

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bau- u. Ordnungsausschusses Zeschdorf  
öffentlich**

**Sitzungstermin:** Montag, den 14.01.2008

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** .....Uhr

**Sitzungsort:** OT Alt Zeschdorf / Dorfgemeinschaftshaus

**Anwesend:**

Vorsitz

Herr Ulf Kimmel

Schriftführung

Mitglieder

Frau Petra Janiszewski

Herr Ralf Tomczik

Sachkundige Einwohner

Herr Kurt Anscheit

Gäste

Herr Alfons Babst

Herr Günter Blumrich

Herr Axel Buggisch

Frau Margot Franke

Amtsverwaltung

Herr Andreas Knopp

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Einwohneranfragen
2. Stellungnahme zur Klarstellungssatzung der Gemeinde Treplin
3. Informationen zum städtebaulichen Vertrag Windräder
4. Beratung zum Entwurf der Straßenreinigungssatzung
5. Sonstiges

## Öffentlicher Teil

### **1. Einwohneranfragen**

Keine

### **2. Stellungnahme zur Klarstellungssatzung der Gemeinde Treplin**

Herr Knopp erläutert den Sachverhalt.

Keine Einwände von Seiten des BOA der Gemeinde Zeschdorf.

### **3. Informationen zum städtebaulichen Vertrag Windräder**

Herr Knopp erläutert den Stand zur Errichtung der Windkraftanlagen.

Vom Betreiber wurde eine überarbeitete Planung zum Standort der einzelnen Windkraftanlagen vorgelegt, wobei der Standort der einen Anlage hinter den Kastanienweg verlegt wurde (von Neu Zeschdorf aus gesehen). Die Schallschutzrichtlinien sollen, nach Aussage des Betreibers, eingehalten werden, der Nachweis soll durch eine Messung **nach** Errichtung der Anlagen erbracht werden.

**Der BOA der Gemeinde empfiehlt, eine Lärmmessung vor Baubeginn der neuen Anlagen, an den bereits bestehenden Anlagen, durchzuführen. Angebote dazu sind durch das Amt kurzfristig einzuholen.**

Herr Knopp informiert weiter, dass es noch keine Baugenehmigung gibt.

Zum städtebaulichen Vertrag benötigt die Fa. Plambeck die im Land vorliegenden Gerichtsurteile zu diesem Thema, vorher wird kein Vertragsentwurf vorgelegt. Der dazu durch das Amt beauftragte Rechtsanwalt Herr Hornauf hat seine Zusage diese Unterlagen kurzfristig bereitzustellen nicht eingehalten, das Amt muss hier nachfordern.

### **4. Beratung zum Entwurf der Straßenreinigungssatzung**

Herrn Tomczik merkt vorab an, dass der Winterdienst die Straßen in Döbberin mehrfach zu spät behandelt hat, so am 06.01.2008 gegen 18.00 Uhr, in der Woche erst nach 8.30 Uhr. Herr Knopp sagt die Klärung zu.

Frau Janiszewski merkt zur Straßenreinigung ein grundlegendes Problem an: Mehrere Gebäude sind in Zwangsversteigerung bzw. gehören der BVVG, die Straßenreinigung ist dort schwer durchzusetzen.

In die Satzung muss folgendes aufgenommen werden:

- ... kommen die Grundstückseigentümer Ihrer turnusmäßigen Reinigungspflicht nicht nach, übernimmt die Gemeinde zu Lasten des Eigentümers die Reinigung....
- Im § 3 sind die Zeiten und Daten zu streichen, der Turnus ist auf drei Wochen festzusetzen.
- Im § 2 ist zu ergänzen ... Fahrbahnen, Rad... und Gehwege. Zu Entfernen ist, nach Rücksprache mit Herrn Bartsch ... in dem anliegenden Straßenverzeichnis kenntlich gemachten...

## **5. Sonstiges**

### **5.1. Betonstraße Petershagen**

Frau Franke informiert, dass die Gemeinde die Instandsetzung der Straße beim Landesbetrieb angemeldet hat. Frau Schmidt wird dazu in der kommenden Woche beim Landesbetrieb vorsprechen.

Der Termin mit dem Energieversorger zu den Nacharbeiten an den Banketten soll nach dem Winter stattfinden.

### **5.2. Abriss des Stalles in Petershagen**

Keine neuen Informationen vom Amt, Herr Hill soll durch das Amt nochmals angeschrieben werden.

### **5.3. Kita in den Ortsteilen**

Es wurden die Spielplätze an den Kita überprüft, es gab dabei keine Beanstandungen.

### **5.4. Weg von Treplin zum Bärenfang**

Herr Ostermann will den Weg in Eigenregie instand setzen. Er hat dazu ein Gutachten von Herrn Krauter eingeholt.

Durch Herrn Ostermann soll ein schriftlicher Antrag, an das Amt, zur Durchführung der Arbeiten gestellt werden. Die Gemeinde wird dem Antrag zustimmen, unter der Voraussetzung, dass die Vorgaben des Gutachtens eingehalten werden und der Gemeinde keine Kosten entstehen.

### **5.5 Straße von Döbberin nach Falkenhagen**

Es gibt eine verkehrsrechtliche Anordnung zum entfernen eines Verkehrszeichen. Die Arbeiten sollen durch die ABM – Kräfte erledigt werden.

### **5.6. Pflanzungen in Petershagen**

Die an der B 5 geplanten Pflanzungen von Rotdornbäumen können auf Grund einer in den Pflanzbereichen vorgefundenen Telekomleitung teilweise nicht ausgeführt werden. Als Ersatz werden Pflanzungen in der Siedlungsstraße vorgenommen.

### **5.7. Änderung Innenbereichssatzung Hohenjesar**

Von den vorgestellten Varianten ist die Variante 1 die Vorzugsvariante.

### **5.8. Buslinie über Gartenweg Zeschdorf**

Der Gartenweg kann, in seinem jetzigen Zustand, den ständigen Belastungen aus dem Busverkehr nicht aushalten.

Andere Lösungen für die Führung der Buslinien sind gemeinsam mit der SVG zu suchen. Ein Vororttermin im Monat Februar ist nötig.

Ulf Kimmel  
Vorsitzender  
des Bau- u. Ordnungsausschusses